

Die Gross-Schmetterlingsfauna des östlichen Hinterpommerns.

Von K. Fr. Marquardt, Schlawe i. Pom.

(Fortsetzung).

Scopelosoma Curt.

346. *Sc. satellitia* L. Von Mitte September bis November häufig am Köder. Nach der Ueberwinterung von März bis Mitte Mai. *Ab. trabanta* Huene, *brunnea* Lampa unter der stark variierenden Art.

Xylina O.

347. *X. socia* Rott. Von September bis November vereinzelt am Köder und nach der Ueberwinterung von März bis Mitte Mai auch an Weidenkätzchen. Im ganzen Gebiet verbreitet.
348. *X. furcifera* Hufn. Von Mitte September bis Ende Oktober und nach der Ueberwinterung von April bis Mitte Mai. Tags an Bäumen, nachts am Köder und im Frühjahr an Weidenkätzchen. Im April 1930 ziemlich häufig bei Rügenwaldermünde, sonst nur vereinzelt.
349. *X. lamda* F. var. *somniculosa* Hering. Am 19. 10 1930 köderte ich ein ♀ bei Krolowstrand. Heinrich zog 2 Falter aus Raupen, die er zwischen der Ratsdamnitz-Bütower Straße und der Schottow, in ungefährer Höhe von Starnitz, an einer moorigen, mit *Ledum palustre* und *Vaccinium oxycoccus* bewachsenen Stelle an Birken oder Erlen fand. Mecke fing die Art 1922 bei Köslin.
350. *X. ornitopus* Rott. 1 ♀ fand ich am 13. 1925 beim Quatzower Walde an einem Chausseebaume sitzend. Heinrich fing am 16. 4. bei Ratsdamnitz überwinterte Stücke an Weidenkätzchen. Pfau erwähnt einen Falter, den er am 19. 9. 1909 bei Rummelsburg an einem Chausseestein der Bütower Chaussee in der Nähe des Stadtwaldes fand.

Calocampa Sph.

351. *C. vetusta* Hb. Von Anfang September bis November, nach der Ueberwinterung bis Anfang Mai; im ganzen Gebiet verbreitet.
352. *C. exoleta* L. Wie der vorige, aber etwas seltener.
353. *C. solidaginis* Hb. Von Mitte August bis Mitte Oktober. Nicht häufig im Schlawer Stadtwald, Jannewitzer Moor und bei Sydow. R. an *Vaccinium uliginosum* und *Ledum palustre*. Pfau gibt die Art auch von Rummelsburg an. *Ab. cinerascens* Stgr. ist stellenweise die vorwiegende Form.

Calophasia Stph.

354. *C. lunula* Hufn. Vor mehreren Jahren fand ich bei Schlawe eine Puppe. Am 21. Juli 1926 köderte ich 2 Exemplare in den Dünen bei Rumke-Leba. Im Juni 1930 fand ich bei Krolowstrand die R. in Anzahl auf *Linaria odora*. Pfau fing die Art vereinzelt bei Rummelsburg vor dem Dorf Lodder (Hanshagen) auf Heideflächen. Kratz stellte die Art in Helenenhof fest.

Cucullia Schrk.

355. *Cu. verbasci* L. Pfau fand die R. jahrgangsweise mehr oder weniger häufig an dem Fundort von *C. lunula*.
356. *Cu. lychnitis* Rbr. Die R. fand ich vereinzelt an *Scroph. nodosa*. Einen Falter fing ich im Juli 1913 auf dem Schlawer Kirchhof, ein ♂ zog ich Anfang Juli 1925. Pfau fand die Art nur als R. bei Rummelsburg.
357. *Cu. asteris* Schiff. Die R. habe ich alljährlich an Goldrute in den Sandgruben bei der Schlawer Walkmühle in Anzahl gefunden. In einzelnen Jahren wird sie auch den Gartenastern schädlich. Auch an der Steilküste von Jershöft fand ich die R. auf der angegebenen Futterpflanze. Die Falter schlüpfen im Juni und Juli; hin und wieder fing ich sie an Nelkenarten.
358. *Cu. praecana* Ev. Pfau fing einen Falter dieser östlichen, bisher in Pommern noch nicht beobachteten Art in Rummelsburg im Juni 1912.
359. *Cuc. tanaceti* Schiff. Im August 1910 fand Pfau einige R. zwischen der Stadt Rummelsburg und dem Stiednitzsee auf *Achillea*.
360. *Cuc. umbratica* L. Vom Juni bis Juli und manchmal auch noch im August (2. Gen.?). Tags an Zäunen, nachts oft an Geißblatt und Nelkenblüten gefangen. Ab. *albida* Spul. unter dem Typus.
361. *Cuc. chamomillae* Schiff. Am 4. 5. 1926 fand ich 1 ♂ beim Schlawer Stadtwald an einem Brückengeländer sitzend. Kratz fing 1 ♀ am 23. 5. 27 im Kösliner Buchwald.
362. *Cuc. artemisiae* Hufn. Den Falter fing ich vereinzelt von Ende Juni bis Anfang Juli an Nelkenarten auf dem Schlawer Kirchhofe. Die R. kommt alljährlich im September und Oktober an *Artemisia campestris* ziemlich häufig in den Sandgruben bei der Schlawer Walkmühle vor. Auch am Strande habe ich die R. gefunden. Die Art ist dem Anschein nach im ganzen Gebiet verbreitet.
363. *Cuc. absinthii* L. Am 10. Juli 1926 fing ich auf dem Schlawer Kirchhof ein ♂ an blühendem Taubenkropf. Einen sitzenden Falter fand ich am 19. Juli 1929 in Rügenwalde. Kratz fand dort eine R.

364. *Cuc. argentea* Hufn. Von Juni bis Juli. R. an denselben Stellen wie *Cuc. artemisiae*.

Anarta Tr.

365. *A. myrtilli* L. Falter im Mai und in 2. Gen. von Ende Juli bis August. Auf Heideflächen im Lande und auch an der Küste.
366. *A. cordigera* Thnbrg. Von Ende Mai bis Ende Juni (27. 5. 1928—19. 6. 1928) in einigen Mooren im Kreise Schlawe. Vormittags und auch am Spätnachmittag im Sonnenschein fliegend beobachtet. Der Falter ist sehr scheu.

Panemeria Hb.

367. *P. tenebrata* Sc. Am 28. 5. 1925 fing ich mehrere Exemplare, die in der Sonne flogen, beim Schlawer Stadtwald. Pfau fing die Art häufig im Mai bei Rummelsburg auf den Wiesen am dicken Bach unterhalb der eisernen Brücke.

Heliothis Tr.

368. *H. dipsacea* L. Im Mai und Juni und wieder im August bei Sydow und auch an der Küste vereinzelt am Tage fliegend beobachtet. Pfau erwähnt diese Eule auch von Rummelsburg. Heinrich gibt sie als nicht selten im Juni bei Ratsdamnitz in Kleefeldern an.

Pyrrhia Hb.

369. *P. umbra* Hufn. Am 21. 7. 1927 köderte ich ein ♀ bei Krolowstrand. Am 28. 6. 30 fing ich in meinem Garten ein ♀ an blühenden Himbeeren und am 29. 6. 30 ein ♂ und ein ♀ am Köder im Schlawer Stadtwald. Mehrere abgeflogene Stücke beobachtete ich Anfang Juli 1930 bei Krolowstrand. Kratz fing die Art in Helenenhof im Juli.

Thalpocharis Ld.

370. *Th. paula* Hb. Pfau stellte die Art bei Rummelsburg auf dem Fundort von *C. lunula* fest. Heinrich fing sie im Juli in Bauerrufen bei Köslin.

(Fortsetzung folgt.)

Gelbe Falter von *Hyl. prasinana* L.

Von F. Bander mann.

In Nr. 44, Seite 495, stellt Herr V Knoch, Lübeck, die Frage: „Wie entsteht die ab. *flava* Spuler von *Hylophila prasinana* L.? Es ist schon in früheren Jahren über das gelbe und rote Verfärben von Tag- und Nachtfaltern in unserer Zeitschrift und auch